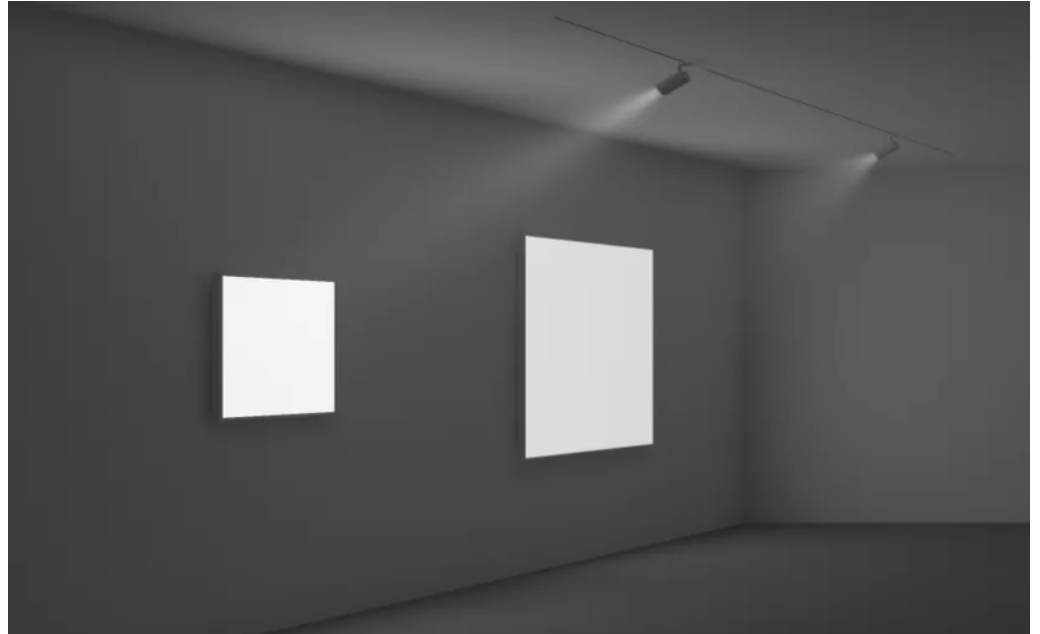




ERCO Konturenstrahler mit ihren Charakteristiken Narrow framing und Wide framing ermöglichen frei einstellbare, exakt begrenzte Lichtkegel.

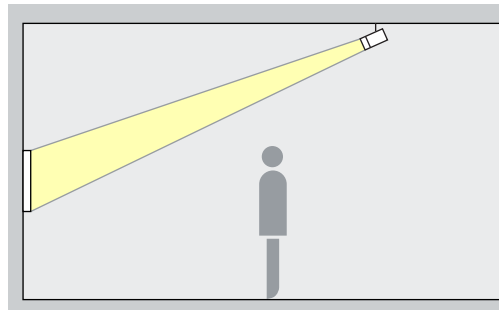
In diesem Dokument finden Sie Hinweise für eine zukunftssichere Planung und für die einfache Handhabung der Leuchten. Konsultieren Sie auch stets die produktspezifischen Montage- und Gebrauchsanleitungen.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.erco.com/framing](http://www.erco.com/framing)



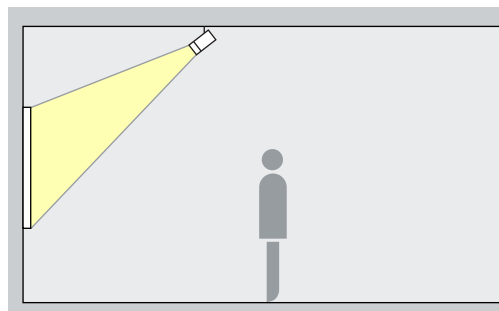
Für die Strahlerfamilien Eclipse und Parscan 48V / InTrack / OnTrack, Pollux und Optec stehen Konturenstrahler mit der Lichtverteilung Narrow framing (im Bild links) zur Verfügung. Die genannten Eclipse und Parscan Familien verfügen darüber hinaus auch über die Lichtverteilung Wide framing (im Bild rechts).

### Narrow framing



Die Linsen der Narrow framing Lichtverteilung erzeugen einen engen Lichtkegel und eignen sich besonders für Projektionsabstände  $>2,00\text{m}$  (Faustregel)

### Wide framing



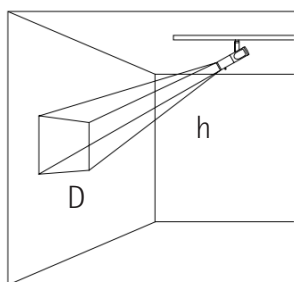
Die Linsen der Wide framing Lichtverteilung erzeugen einen breiten Lichtkegel und eignen sich besonders für Projektionsabstände  $<2,00\text{m}$  (Faustregel)

### Was bedeutet das für die Planung ?

Um keine Überraschungen auf der Baustelle zu erleben, ist es wichtig, die Lichtverteilung auf das zu beleuchtende Objekt abzustimmen. ERCO stellt auf den Produktdatenblättern Tabellen zur Verfügung, aus denen Sie die Eigenschaften der jeweiligen Varianten entnehmen können. Beachten Sie dabei, dass die angegebene Beleuchtungsstärke ein Mittelwert ist. Die Beleuchtungsstärke bleibt unabhängig von der Einstellung der Schieber stets gleich. Die Kantenlänge (D) bezieht sich auf eine senkrechte Projektion, je nach Schwenkwinkel der Leuchte kann

es Abweichungen geben. Um genügend Raum für die Einstellung der Schieber zu haben, sollten Sie stets für eine etwas größere Fläche planen.

Falls sich die bauliche Situation oder andere Bedingungen später ändern, können Sie bei den Produktfamilien mit Narrow und Wide framing jederzeit die Lens unit Ihres Konturenstrahlers austauschen.



Narrow framing			Wide framing		
h(m)	E (lx)	D (m)	h(m)	E (lx)	D (m)
1	2915	0.45	1	1702	0.70
2	729	0.91	2	426	1.40
3	324	1.36	3	189	2.09
4	182	1.82	4	106	2.79
5	117	2.27	5	68	3.49

Beispiel:  
Eclipse Gr. M, 21.7W,  
4000K, CRI 92

### Beispielrechnung

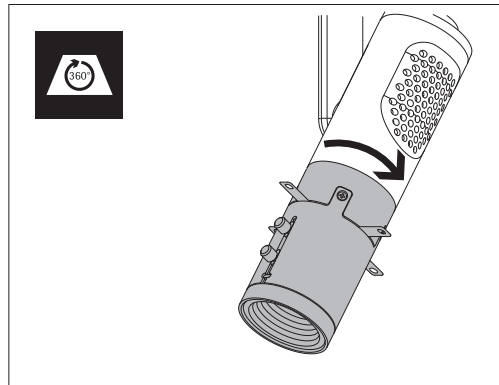
Ein Objekt (D) von 50 x 100cm soll mit einem Konturenstrahler beleuchtet werden. Der Abstand H zwischen Objekt und Leuchte beträgt 3m.

Bei der Narrow framing Lichtverteilung müsste mit den Schiebern die ausgeleuchtete Fläche von 136x136cm auf 50x100cm reduziert werden. Das entspricht einer Reduktion von ca 73% bei einer mittleren Beleuchtungsstärke von 324lx.

Beim Wide framing müsste mit den Schiebern die ausgeleuchtete Fläche von 209x209cm auf 50x100cm reduziert werden. Das entspricht einer Reduktion der ausgeleuchteten Fläche von ca. 89% bei einer mittleren Beleuchtungsstärke von 189lx.

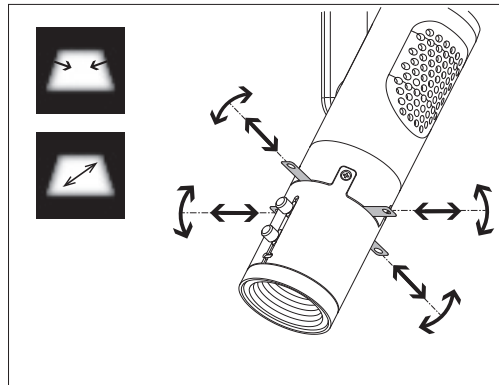
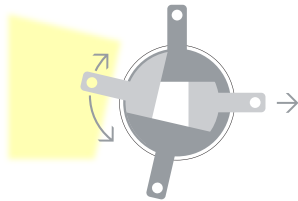
In diesem Beispiel würde sich der Konturenstrahler narrow framing anbieten. Der durch Schieber abgeschnittene Teil der maximalen Projektionsfläche ist hier geringer, dadurch ist die Leuchte effizienter. Bei gleicher Anschlussleistung erzielen Sie zudem eine fast doppelt so hohe Beleuchtungsstärke und erreichen so eine effektive Beleuchtung.

## Projizierte Fläche drehen



Mit Drehen der gesamten Lens unit passen Sie die Leuchte zunächst grob an die Ausrichtung der ausgeleuchteten Fläche an.

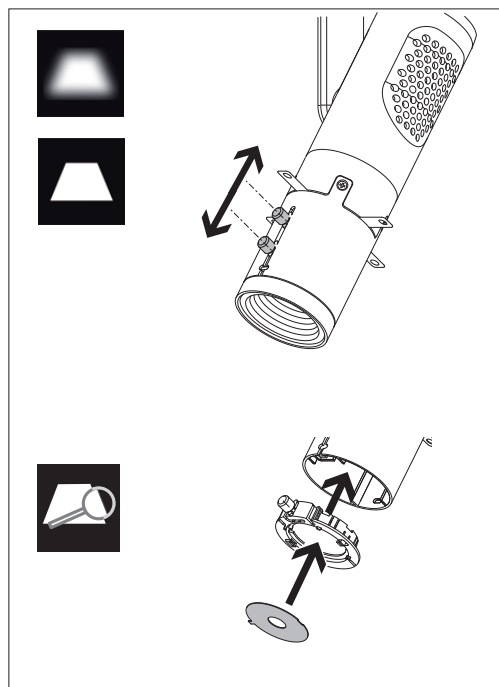
## Projizierte Fläche einstellen



Passen Sie mit den vier Schiebern die Form der projizierten Fläche an die Größe des Objekts und die Neigung des Strahlers an.

Vermeiden Sie wenn möglich eine sehr enge Einstellung der Schieber. Je enger die Schieber eingestellt werden, desto geringer wird die Effizienz der Leuchte.

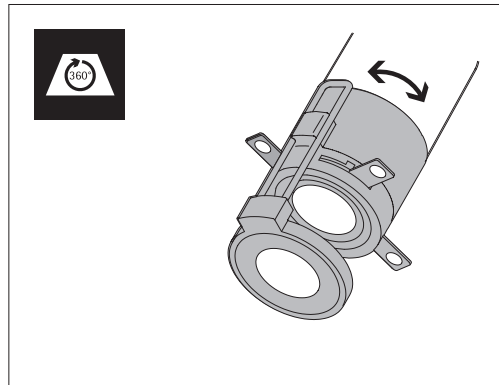
## Projizierte Fläche fokussieren



Fokussieren Sie die Ränder der projizierten Fläche, indem Sie Befestigungsschrauben lösen und die Linsen verschieben.

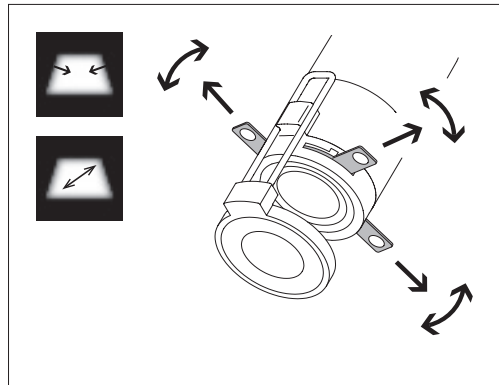
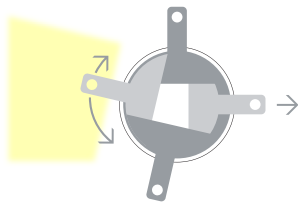
Mit der beigefügten Aperturenblende erhöhen Sie noch einmal die Ränder der projizierten Fläche.

## Projizierte Fläche drehen



Mit Drehen der gesamten Optik passen Sie die Leuchte zunächst grob an die Ausrichtung der ausgeleuchteten Fläche an.

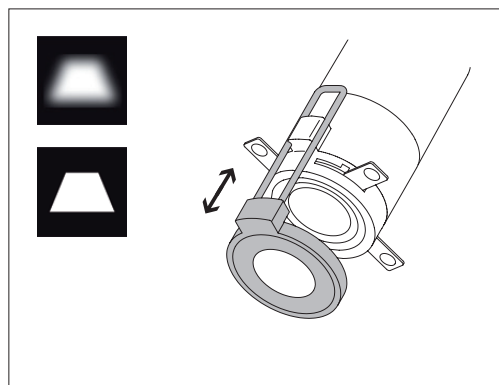
## Projizierte Fläche einstellen



Passen Sie mit den vier Schiebern die Form der projizierten Fläche an die Größe des Objekts und die Neigung des Strahlers an.

Vermeiden Sie wenn möglich eine sehr enge Einstellung der Schieber. Je enger die Schieber eingestellt werden, desto geringer wird die Effizienz der Leuchte.

## Projizierte Fläche fokussieren



Fokussieren Sie die Ränder der projizierten Fläche, indem Sie die Linse verschieben.

**Eclipse  
Produktfamilien**

Größe S

Größe M

Größe L

60mm

92mm

129mm

**Eclipse 48V**

Narrow framing  
Wide framing



**Eclipse InTrack**

Narrow framing  
Wide framing



**Eclipse OnTrack**

Narrow framing  
Wide framing



Weitere Informationen  
finden Sie unter:  
[www.erco.com/eclipse](http://www.erco.com/eclipse)

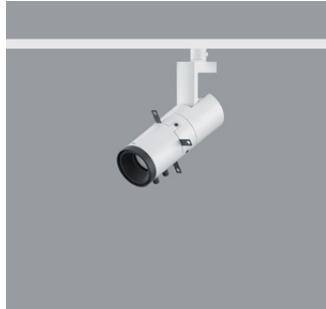
**Parscan  
Produktfamilien**

Größe S  
60mm

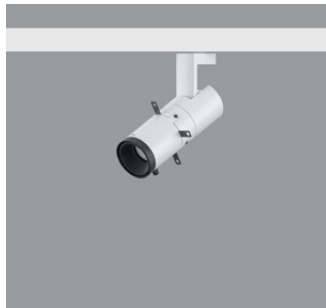
Größe M  
92mm

Größe L  
129mm

Parscan 48V  
Narrow framing  
Wide framing



Parscan InTrack  
Narrow framing  
Wide framing



Parscan OnTrack  
Narrow framing  
Wide framing



Weitere Informationen  
finden Sie unter:  
[www.erco.com/parscan](http://www.erco.com/parscan)

**Pollux**

75mm

Pollux

Narrow framing



Weitere Informationen  
finden Sie unter:  
[www.erco.com/pollux](http://www.erco.com/pollux)

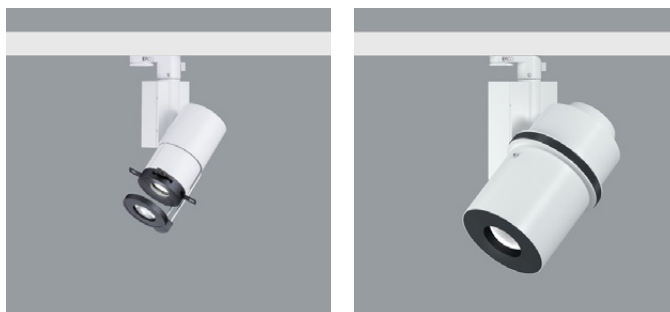
**Optec**

70mm

128mm

Optec

Narrow framing



Weitere Informationen  
finden Sie unter:  
[www.erco.com/optec](http://www.erco.com/optec)